



Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Grebenstein und Feuerwehrverein
"Freiwillige Feuerwehr Grebenstein e. V." am 14.01.2012 im
Feuerwahrgerätehaus Grebenstein



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
 - Bericht des Wehrführers
 - Bericht des Jugendwartes
 - Bericht des Vereinsvorsitzenden
4. Kassenberichte
 - Bericht der Rechnungsführerin
 - Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2012
7. Neuwahlen Feuerwehr
8. Änderung der Vereinssatzung
9. Änderung Mitgliedsbeitrag (Erhöhung auf 15,00 € pro Jahr)
10. Ehrungen
11. Gäste haben das Wort
12. Verschiedenes

1. Vereinsvorsitzender Kai Seuthe begrüßt zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins und der Feuerwehr Grebenstein den Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Axel Schindehütte, Bürgermeister Danny Sutor, den stellv. Stadtbrandinspektor Axel Leck, die anwesenden Vertreter der politischen Gremien, alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder und alle Gäste.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung ist termingerecht laut Satzung des Feuerwehrvereins und der Satzung der Stadt Grebenstein für die Feuerwehren der Stadt Grebenstein erfolgt und ist somit beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Der Vereinsvorsitzender Kai Seuthe fordert die Versammlung, auf eine Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden einzulegen. Allen verstorbenen Kameraden, die sich zum Schutze der Bürger und zum Wohle des Brandschutzes eingesetzt haben, wird ein ehrendes Andenken gewahrt werden.

3. Die stellv. Wehrführerin Sabine Schmacke gibt den Jahresbericht der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Grebenstein ab.

Die Einsatzabteilung der FFW Grebenstein besteht derzeit aus 39 männlichen und 4 weiblichen Mitgliedern. Die Werbung für neue Mitglieder für die Einsatzabteilung, die in 2011 gestartet wurde, brachte leider nicht den gewünschten Erfolg. Es konnte nur ein weiteres Mitglied für die Einsatzabteilung der Feuerwehr gewonnen werden. Holger Neutze ist seit 2011 aktives Mitglied. Leider macht sich niemand Gedanken über die Feuerwehr, solange sie kommt und Hilfe leistet. Vielen ist leider auch nicht bewusst, dass die Angehörigen der Feuerwehren 24 Stunden an 365 Tagen, neben ihrem Hauptberuf, sich zum Wohle der Bürger der Stadt Grebenstein einsetzen und ihre Freizeit opfern. Da kaum neue Mitglieder gewonnen werden können, ist es sehr wichtig die Angehörigen der Einsatzabteilung zu halten. Ein Verzicht auf dieses ist aufgrund ihres Ausbildungsstandes zur Erhaltung der Einsatzstärke nicht möglich

An 25 Übungsabenden wurde mit fachtheoretischem Unterricht und praxisnahen Übungen der Ausbildungsstand kontinuierlich verbessert. Zusätzliche Übungsabende wurden zur Unterweisung am neuen Hilfeleistungslöschfahrzeug durchgeführt, damit im Einsatzfall auch alle zur Verfügung stehenden Geräte dieses Fahrzeug eingesetzt werden können.

Eine Vielzahl von Terminen wurde zu Wartungs-, Prüfungs- und Instandhaltungsarbeiten an Fahrzeugen, Geräten und dem Feuerwehrhaus geleistet. Besonderen Dank richtet sie an Frank Böger, der für den Bereich Atemschutz zuständig ist, Hendrik Leck, der für alle restlichen Geräte zuständig ist und allen, die die beiden tatkräftig unterstützt haben. Manche Arbeiten sind nicht alleine zu bewältigen. Viele Tätigkeiten die gemacht werden, laufen im Hintergrund und werden selbständig durch die Verantwortlichen sehr gut erledigt.

17 Aus- und Fortbildungslehrgänge und verschiedene Seminaren wurden zur Verbesserung des Ausbildungsstandes der Einsatzabteilung in 2011 mit Erfolg absolviert.

In 2011 wurde die Feuerwehr zu 28 Einsätzen alarmiert. 5 Brandeinsätze, 5 Hochwassereinsätze, 5 Verkehrsunfälle, 2 Unwettereinsätze, 3 Ölspuren, 4 Türöffnungen mit Unterstützung Rettungsdienst und 4 Insekteneinsätze mussten durch die Feuerwehr bewältigt werden.

Weiter war die Feuerwehr bei der Brandschutzerziehung und beim Kreisjugendfeuerwehrlager in Schachten mit eingebunden.

Für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und die für die Feuerwehr bereitgestellten finanziellen Mittel richtet sie ihren Dank an die Stadt Grebenstein. Den Nachbarwehren dankt sie für die gute Zusammenarbeit und den Wehrführerausschuss für die Unterstützung in 2011. Den größten Dank richtet sie an die Einsatzabteilung, denn ohne sie kann die Feuerwehr nicht existieren. Ihren Dank richtet sie auch an Udo Klüppel für die Zusammenarbeit in der Wehrführung der Feuerwehr Grebenstein. Aus beruflichen Gründen kann sie die Funktion der stellv. Wehrführerin nicht mehr weiter ausüben und tritt von ihrem Amt zurück.

Jugendwart Boris Hartmann berichtet über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr. Zu Jahresende bestand die Jugendfeuerwehr aus 19 Mitgliedern, zurzeit aber leider nur Jungen. Pierre Westphal wurde in 2011 aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen. Während des Jahres wurde sich zu 27 Übungsabenden jeweils dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr im und am Feuerwehrhaus getroffen. Zusätzlich zu den Übungsabenden wurde sich zu weiteren 8 Terminen, wie Weihnachtsbäume einsammeln, Wettkämpfen, Zeltlager oder anderen Veranstaltungen, getroffen

Begonnen wurde das Jahr mit dem Einsammeln der Weihnachtsbäume am 08. Januar bei frühlingshaften Temperaturen. Nach getaner Arbeit wurde sich im Feuerwehrgerätehaus gestärkt. Den Landwirten dankt er für die Bereitstellung von Schleppern und Wagen für die Aktion.

Im Januar wurde der Ski-Weltcup in Willingen besucht. Für die Feuerwehren gab es nicht nur Parkplätze in nächster Nähe, sondern ein ganzer Tribünenblock war nur für die gut 2000 Brandschützer und ihren Nachwuchs reserviert. Bei strahlendem Sonnenschein und viel Schnee konnten die Jugendlichen miterleben, wie Severin Freund in einem spannenden Wettkampf den ersten Platz belegte.

In den übrigen Wintermonaten wurde sich auf den Knotenwettkampf in Reinhardshagen vorbereitet, bei denen die Jugendfeuerwehr Grebenstein einen hervorragenden 5. Platz erringen konnte. Nach den Osterferien wurden die Übungsdienste wieder vermehrt ins Freie verlegt. Neben der Wasserentnahme aus offenen Gewässern wurde sich auch mit dem neuen Hilfeleistungslöschfahrzeug vertraut gemacht.

Im Mai wurde an der hessenweiten Aktion zur Mitgliederwerbung für die Jugendfeuerwehren unter dem Motto „Komm, mach mit!“ teilgenommen. Zusammen mit der Jugendfeuerwehr Calden wurde in der Förderstufe der Heinrich-Gruppe-Schule eine erfolgreiche Mitgliederwerbung durchgeführt. Leider konnte die Mitgliederwerbung nur in der Jahrgangsstufe 6 und nicht wie vorgesehen in der Jahrgangsstufe 5 durchgeführt werden.

Am 21. Mai nahm die Jugendfeuerwehr am Stadtpokal der Grebensteiner Jugendfeuerwehren in Burguffeln teil. In und an der Feuerwehr mussten neben feuerwehrtechnischen Aufgaben auch Spaßaufgaben durch die teilnehmenden Mannschaften gelöst werden. Die Jugendfeuerwehr Grebenstein konnte den 2. und 6 Platz erringen.

Im Juli wurde am Fackelumzug beim Grebensteiner Viehmarkt teilgenommen. Das Jahreshighlight der Jugendfeuerwehren, das Kreisjugendfeuerwehrlager in Schachten, fand vom 28. bis 31. Juli in Schachten statt. Gemeinsam ausgerichtet von den vier Grebensteiner Feuerwehren trafen sich über 500 Jugendliche und Betreuer aus dem gesamten Altkreis Hofgeismar auf dem Zeltplatz unterhalb des Galgenbergs zwischen Grebenstein und Schachten. Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte, hatten die Jugendlichen viel Spaß bei den Lagerpielen oder einfach nur gemütlich am Lagerfeuer.

Nach den Sommerferien stand für die 6 ältesten der Jugendfeuerwehr, Pierre Westphal, Daniel Jordan, Felix Böhm, Pascal Menzel, Clemens Stahl und Devin Sen als Ersatzmann, etwas Neues auf dem Programm: Üben für die Leistungsspanne! Nach langen Jahren konnte wieder eine Mannschaft für die Leistungsspanne, die höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehr, zusammengestellt werden. Gemeinsam mit Jugendlichen aus Udenhausen und Burguffeln wurde sich auf die Leistungsspanne vorbereitet und bei der Abnahme in Baunatal die Leistungsspanne bestanden.

Im Herbst wurde an der Sammlung der Kriegsgräberfürsorge teilgenommen und 500,00 € durch die Jugendlichen gesammelt. Ein kleiner Teil des gesammelten Betrages kommt auch der Jugendarbeit zugute.

Der Abschluss des Jahres erfolgte mit einer Weihnachtsfeier. Am 09. Dezember wurde in die SoccArena nach Hofgeismar gefahren, wo sich jeder so richtig beim Fußballspielen und Kegeln austoben konnte. Nach einer Stärkung auf der Kegelbahn ging es zum Ausklang ins Gerätehaus Grebenstein, wo noch gemeinsam ein Film angeschaut wurde. Verabschiedet wurden die Jugendlichen mit einem Frühstücksbrettchen mit Feuerwehrmotiv. Als kleine Überraschung erhielten die Jugendwarte jeder einen Kinogutschein von den Jugendfeuerwehrangehörigen für die gute Jugendarbeit.

Seinen Dank richtet Boris Hartmann an alle, die die Jugendarbeit unterstützt haben. Seinen besonderen Dank richtet er an seine beiden Stellvertreter Martin Ludolph und Dirk Lindemann und den drei Betreuern Annika Hartmann, Antje Mannshausen und Pierre Westphal für die Unterstützung bei der Jugendarbeit im letzten Jahr.

Der **Vereinsvorsitzende Kai Seuthe** gibt den Jahresbericht des Feuerwehrvereins ab.

Der Feuerwehrverein besteht aus 329 aktiven und passiven Mitgliedern.

Fördermitglieder:	235
Alters- und Ehrenabteilung:	14
Damenabteilung:	18
Einsatzabteilung:	43
Jugendfeuerwehr:	19

Am Anfang des Jahres wurde am Neujahresempfang der Stadt Grebenstein teilgenommen und die eigene Jahreshauptversammlung durchgeführt. Am 13. März 2011 fand die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Grebensteiner Feuerwehren in Grebenstein mit anschließender Fahrzeugübergabe des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeuges an die Feuerwehr Grebenstein statt.

Am 02. Juni fand die traditionelle Himmelfahrtswanderung des Feuerwehrvereins statt. Die Wanderung führte dieses Jahr durch das Stadtgebiet mit Besuch des Jungfernturmes. Am Feuerwehrgerätehaus Grebenstein ließ man den Tag bei Steaks, Bratwurst und Getränken ausklingen.

Beim Grebensteiner Viehmarkt war der Feuerwehrverein wie in jedem Jahr beim Fackelumzug und Festumzug präsent.

Beim Kreisjugendfeuerwehrlager in Schachten wurde tatkräftig mit angepackt. Die Feuerwehr Grebenstein war für den Getränkestand und die Grillbude verantwortlich.

Wie in jedem Jahr wurde am Vereinspokalschiessen mit mehreren Mannschaften teilgenommen.

An den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des DRK OV Grebenstein wurde am Kommers teilgenommen. Bei einer Helfermeile wurde interessierten Bürgern die Technik der Feuerwehr vorgestellt.

Am 15. Oktober wurde zum 5. Grebensteiner Oktoberfest in die Kulturhalle eingeladen. Für Stimmung sorgten Siggis Strassenmusikanten und Superjet. Leider war auch in diesem Jahr die Besucherzahl wieder etwas rückläufig. Das Konzept für die Veranstaltung ist aufgrund der hohen Fixkosten zu überdenken. In 2012 soll das Oktoberfest ausgesetzt werden.

Am 19. November fand das Schlachteessen im Feuerwehrgerätehaus statt. Leider wird diese Veranstaltung auch nicht so von der Grebensteiner Bevölkerung abgenommen, wie es sich der Feuerwehrverein wünscht.

Für 2012 kündigt er die folgenden Veranstaltungen an:

17.05.2012	Familienwandertag/Himmelfahrtswanderung
24.11.2012	Schlachteessen

4. - 5. Tanja Gründl gibt den Kassenbericht des vergangenen Jahres ab.

Jürgen Mannshausen, der mit Andreas Führer die Kasse geprüft hat, bescheinigt eine korrekte Kassenführung und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Rechnungsjahr 2011.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

6. Zu neuen Kassenprüfern für 2012 werden Ulf Gregorio und Kathrin Landefeld gewählt.

7. Durch den Rücktritt der Wehrführung wurden Neuwahlen für den Posten des Wehrführers und der stellv. Wehrführerin erforderlich. Die Wahl erfolgt für zwei Jahre bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl der Wehrführung. Zum Wahlleiter wird Bürgermeister Danny Sutor einstimmig gewählt. Wahlberechtigt sind die 34 Anwesenden der Einsatzabteilungen.

Für den Posten des Wehrführers wird Tobias Krausbauer vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Tobias Krausbauer ist bereit bei einer Wahl das Amt anzunehmen. Die Wahl erfolgt geheim. Tobias Krausbauer wird mit 23 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen zum Wehrführer gewählt. Tobias Krausbauer nimmt die Wahl an.

Für den Posten des stellv. Wehrführers wird Dirk Lindemann vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Dirk Lindemann ist bereit bei einer Wahl das Amt anzunehmen. Die Wahl erfolgt geheim. Dirk Lindemann wird mit 27 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen zum stellv. Wehrführer gewählt. Dirk Lindemann nimmt die Wahl an.

8. Die Änderung der Vereinssatzung wurde allen Mitgliedern in der schriftlichen Einladung zur Jahreshauptversammlung mitgeteilt. Es erfolgt eine Anpassung der gültigen Vereinsatzung an die Muster-Vereinssatzung für Feuerwehrvereine des Landesfeuerwehrverbandes Hessen. Die Änderung der Vereinssatzung wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen durch die Mitgliederversammlung beschlossen.

Die geänderte Satzung und eine Gegenüberstellung der Änderungen der Satzung sind als Anlage dem Protokoll beigelegt.

9. Die Erhöhung des Mitgliedbeitrages von 13,00 € auf 15,00 € wird durch die Mitgliederversammlung mit einer Enthaltung beschlossen.

10. Durch den Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Axel Schindehütte werden die folgenden Ehrungen ausgesprochen und überreicht:

Ehrennadel Silber	Manfred Opfermann
Ehrennadel Gold	Herbert Engelbrecht

11. Der **Verbandsvorsitzende Axel Schindehütte** überbringt die Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes und der Kreisbrandmeister an die Versammlung. Für den verhinderten Kreisjugendfeuerwehrwart Timo Wenzel überbringt er die Grüße der Kreisjugendfeuerwehr an die Versammlung. Den Feuerwehren und Jugendfeuerwehren der Stadt Grebenstein dankt er im Namen von Timo Wenzel für die Ausrichtung des Kreisjugendfeuerwehrlager 2011 in Schachten. Im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes dankt er für die Übernahme der Ausrichtung des Kreisfeuerwehrverbandstages in 2012 durch die Grebensteiner Feuerwehren. Er lobt den guten Ausbildungsstand der Grebensteiner Feuerwehr und dankt allen aktiven Feuerwehrkameraden und -kameradinnen, die sich durch die Teilnahme an Lehrgängen weiter gebildet haben. Die Kampagnen zur Mitgliederwerbungen durch den Landesfeuerwehrverband sieht er etwas mit gemischten Gefühlen. Er befürchtet, dass von dieser Mitgliederwerbung für die Feuerwehren an der Basis nicht viel ankommen wird und kann sich vorstellen, dass die eingesetzten Mittel für die Kampagnen direkt in den einzelnen Feuerwehren effektiver zur Mitgliederwerbung eingesetzt werden können. Rückblickend auf die vom Kreisfeuerwehrverband durchgeführten Weiterbildungen für Führungskräfte zieht er ein positives Resümee der Veranstaltung in Willingen. Der Neugewählten Wehrführung wünscht er ein glückliches Händchen bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben.

Bürgermeister **Danny Sutor** überbringt die Grüße der städtischen Gremien an die Versammlung und richtet seine Glückwünsche an die für langjährige Treue zum Feuerwehrverein geehrten. Den Neugewählten dankt er für die Übernahme der Ämter und bemerkt, dass es immer schwerer wird Menschen für Ehrenämter zu gewinnen. Er sieht darin auch ein gesellschaftliches Problem, dass es vor allem sehr schwer macht, junge Menschen für Ehrenämter und Tätigkeiten in Vereinen zu begeistern.

Er betont, dass der Unterschied zu anderen Vereinen von Feuerwehr und auch Deutschen Roten Kreuz als Hilfsorganisationen von der Stadt gesehen wird und die ständige Einsatzbereitschaft auch anerkannt wird. In seinen Augen ist dieses keine Selbstverständlichkeit.

Er ist er sehr zuversichtlich, dass gemeinsam mit Stadt und Feuerwehr alle anstehenden Aufgaben in der Zukunft gut gelöst werden können. Für die Zukunft der Einsatzabteilung wünscht er sich, dass die Jugendlichen der Jugendfeuerwehren der Feuerwehr treu bleiben und später auch in die Einsatzabteilung wechseln.

Für 2012 wünscht er allen Anwesenden alles Gute und der Feuerwehr, dass alle immer gesund von Einsätzen ins Feuerwehrgerätehaus zurückkehren.

Der **stellv. Stadtbrandinspektor Axel Leck** überbringt die Grüße des Wehrführerausschusses an die Versammlung. Er dankt Udo Klüppel und Sabine Schmacke für die geleistete Arbeit bei der Führung der Feuerwehr Grebenstein. Den Nachfolgern in der Wehrführung wünscht er viel Glück. Der Einsatzabteilung dankt er für die ständige Einsatzbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit. Seinen Dank richtet er aber auch an die Lebenspartner der Aktiven, die Verständnis für den Feuerwehrdienst haben und die Aktiven unterstützen. Für 2012 wünscht er der Feuerwehr wenige Einsätze und dass alle Einsatzkräfte immer gesund von Einsätzen zurückkehren.

Klaus-Peter Vogt überbringt die Grüße von Siggis Strassenmusikanten und der Stadtparkasse Grebenstein, verbunden mit einer Spende, an die Versammlung.

Horst Wolff dankt im Namen des SPD Ortsvereins der Feuerwehr für die geleistete Arbeit in 2011. Er betont, dass sich die SPD-Fraktion wie gewohnt für die Belange der Feuerwehr einsetzen wird.

12. Verschiedenes

Reinhard Seuthe fordert den Vereinsvorstand auf, die Aussetzung des Oktoberfestes in 2012 nochmals zu überdenken.

Udo Klüppel erhält als Dankeschön für seine Tätigkeit als Wehrführer zum Abschied ein Präsent vom Vereinsvorsitzenden Kai Seuthe im Namen des Feuerwehrvereins überreicht.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Kai Seuthe
Vereinsvorsitzender

Michael Fuck
Schriftführer

Drei Mitglieder aus der Versammlung